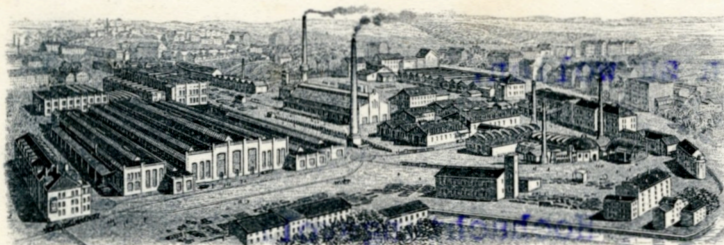
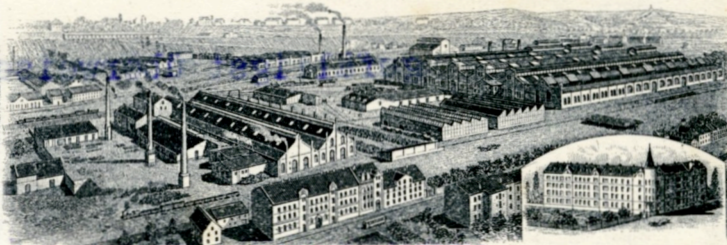


# HENSCHEL & SOHN, CASSEL.



LOKOMOTIVFABRIK CASSEL.



WERK IN ROTHENDITMOLD BEI CASSEL.



HENRICHSHÜTTE, HATTINGEN-RUHR, EISEN-UND STAHLWERKE.

AUFSCHRIFT FÜR BAHNSENDUNGEN:  
STATION CASSEL-UNTERSTADT.

TELEGRAMM-AUFSCHRIFT:  
LOKOMOTIVE, CASSEL.

FERNSPRECH-ANSCHLÜSSE:  
42, 43 u. 1017, CASSEL.

CODES:  
A. B. C. IV. & V.  
STAUDT & HUNDIUS  
LIEBERS, A. I.  
WESTERN UNION.

Cassel, den 23. Juli 1907.

Helsingør - Hornbæk - Bahn,

Kr.

Betr. Lok. 8142.

Helsingør.

Wir beehren uns, Ihnen anbei ergebendst Rechnung über die gestern nach dort zum Versand gekommene Lokomotive Nr. 8142 einschliesslich der bestellten Ersatzteile zu überreichen.

Gleichzeitig gestatten wir uns, Sie ergebendst zu bitten, uns das bei Ablieferung vereinbarungsgemäss fällige Restkaufgeld der Lokomotive mit

Mark: 42 663,-

abzüglich Mark: 20 775,- Ueberweis.v.6.ds.

Mark: 21 888,-

1 Rechnung.

2510

gefälligst

Cap.

gefälligst überweisen zu wollen.

Hochachtungsvoll

pr. pa. HENSCHEL & SOHN

*W. Henschel*

Cassel, den 23. Juli 1907.

Heisinger - Hornbach - Bahn.

Nr.

Heisinger.

Betr. Lok. 8143.

Wir beehren uns, Ihnen anbei ergebenst Rech-  
nung über die gestern nach dort zum Versand gekommene  
Lokomotive Nr. 8143 einschliesslich der bestellten Er-  
satzteile zu überreichen.

Gleichzeitig gestatten wir uns, Sie erge-  
benst zu bitten, uns das bei Ablieferung vereinbarung-  
sgemäss fällige Restkaufgeld der Lokomotive mit

Merk: 42 668,-

abzüglich Merk: 20 775,- Ueberweis.v.6.48

Merk: 21 888,-

gefälligst

Cap.

I Rechnung.

N. F. ELGSTRØM

MASKININGENIØR

TELEGRAM-ADR.: INGENIØR ELGSTRØM, KJØBENHAVN

POST-ADR.: NØRREBROGADE 15

TELEFON: 16645 y

KJØBENHAVN, d. 25 Juni 1907.  
(COPENHAGUE)

Til  
Anlægsbestyrelsen for Helsingør - Hornbækbanen  
Helsingør.

Herved tillader jeg mig at fremsende Trykprøve, attest for Lokomotivkedlen til Hornbækbanens Lokomotiv N<sup>o</sup> 4, der bygges hos Henschel & Sohn, Cassel.

Firmaet har kun ladet det ene Exemplar paategne af den danske Konsult og Kontrakten hjemler ikke Ret til at forlange mere. Ved mit Besøg gjorde jeg opmærksom paa det ønskelige i at begge Exemplarer blive legaliserede. Jeg foreslaar, at Bestyrelsen beholder Originalen til eventuel Forevisning for de lokale Autoriteter og sender Afskriften til den kgl. Kommissariats eller Anlæggen af nye Statsbaner, hvormed det nu er der skal have den. Jeg har forsynet Afskriften med min Paategning og hoer, at det mulig kan stulle Accepteringen af Afskriften.

Saaframt det viser sig at Afskriften ikke er tilstrækkelig skal jeg tilskrive Henschel & Sohn om at faa en anden Original nedfærdiget.

Jeg besøgte H & Sohn paa Tilbagereisen fra Traing og fik mit Indtryk ved første Besøg bekræftet.

Arbødigst  
N. F. Elgstrøm

Herved

1 Trykprøveattest (2 Papirer og 1 Tegning)

og 1 Afskrift ( " " " )

ad 510

Kopi

1. Juli 1907.

Hob.

Hr. Kammer. Tobiesen.

- - -

Ved hermed at fremsende behørigt underskrevet  
Dokumenter vedrørende Vedelprøve af det hos Henschel & Co. in  
Cassel, bestilte 4. Lokomotiv til H.-H. B. tillader man  
sig at anmode om Ds. Høbb's velvillige Bi-  
stand til at der opnåes ministeriel Godkendelse af de  
nævnte Dokumenter, saaledes at my Trykprøve her i Lan-  
det kan udtages.

Man tillader sig at anmode om at måtte erholde  
det indsluttede Tilbagesendte efter Afleverelsen.

P. F. M. V.

Orb.

V. N.

N. F. ELGSTRØM

MASKININGENIØR

TELEGRAM-ADR.: INGENIØR ELGSTRØM, KJØBENHAVN

POST-ADR.: NØRREBROGADE 15

TELEFON: 16645 y

KJØBENHAVN, d. 25 Juni 1907.

(COPENHAGUE)

Til

Anlægsbestyrelsen for Helsingør-Hornbækbanen.

F Anledning af en Anmodning fra Heusehd  
& Sohn, som har fremsendt behørig Trykprøve attest  
for Kedlen til Lokomotiv № 4, skal jeg meddele  
at jeg ikke ved noget til Hindrer for Udbetalingen  
af de 50% af Købesummen i henhold til  
Leveringskontraktens § 4.

Arbejdet  
N. F. Elgstrøm.

del 570

# Bescheinigung

über die

Prüfung der Bauart und Wasserdruck-Probe des Kessels der Lokomotive

Betriebs-Nr. 4

Der für eine höchste Dampfspannung von 12 Atmosphären Überdruck bestimmte, von der Firma

**Henschel & Sohn**  
zu **Cassel**

im Jahre 1907

angefertigte und mit der laufenden Fabriknummer 8142 bezeichnete Lokomotiv-Kessel ist in Bezug auf Bauart, Material und Ausführung in allen Teilen genau untersucht und nach § 43 der Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Ordnung vom 4. November 1904 mit einem Wasserdruck von 17 Atmosphären Überdruck von dem Unterzeichneten heute geprüft worden.

Dabei hat der Kessel zur Beanstandung keinen Anlaß gegeben und hat insbesondere auch dem Probedruck mit befriedigendem Erfolge widerstanden.

Die Niete, mit denen das Fabrikschild am Kessel befestigt ist, sind mit dem Stempel ..... versehen worden.

Die Abmessung und Verankerungen des Kessels, sein Material und seine Zusammenfügung ergeben sich aus der hier beigelegten Beschreibung und Zeichnung.

Cassel, den 13. Juni 1907.

Dampfessel-Überwachungs-Verein

Cassel.  
Der Obvingenieur

ing. H. Niemeier

Die Unterschrift des <sup>Oba</sup>Ingenieurs H. Niemeier

wird hierdurch beglaubigt mit dem Bemerkten, dass er zur Vornahme von Kesseldruckproben amtlich befugt ist.

Cassel, den 18. Juni 1907

Der Königliche Polizei-Commissar  
ing. Mertens

Anlagen:

Beschreibung mit Kesselzeichnung.

Omstaaende Underskrift af Kongl.  
Politikommissee Mertens i Cassel

Attestaes Berlin, d. 21. Juni 1907.

Det Kongl. Danske General-Consulat

N<sup>o</sup> 293.

ynz. Töding

N. 4,50

Wice-Consul

Afskriftens Overensstemmelse med  
Originalen bevidnes  
N. F. Nyström.

# Abschrift!

## Beschreibung

der Lokomotive Betriebs-Nr. 4, Fabrik-Nr. 8142, erbaut von

**Senschal & Sohn, Cassel,**

für Helsingør-Hornbæk-Bahn, Danemark

Die Lokomotive ist eine 4 Radler-Lokomotive, bestimmt für eine höchste Geschwindigkeit von 40 km in der Stunde.

Die Lokomotive ruht auf 5 Achsen aus 1. M. Stupstahl von Dannebrog gefuppelt sind.

Durchmesser der Dampfzylinder . . . . . = 380 mm  
Hub der Dampfkolben . . . . . = 550 mm  
Raddurchmesser der Treib- und Kuppelräder . . . . . = 1200 mm  
" " Laufräder . . . . . = 720 mm  
Dampfspannung = 12 Atmosphären über dem äußeren Luftdruck.

### Material und Abmessungen des Kessels.

Material der Feuerbuchse: Kupfer  
" des Langkessels: .....  
" " Feuerbuchse-Mantels: } 1. M. Feinsisen  
" der vorderen Rohrwand: } .....  
" " hinteren " : Kupfer

Abmessungen der Feuerbuchse: obere Länge i. L. . . . . 1340 mm  
untere " " " . . . . . 1402 mm  
obere Breite " " . . . . . 970 mm  
untere " " " . . . . . 1052 mm  
Höhe über dem Koft, hinten . . . . . 1109 mm  
" " " " vorn . . . . . 1109 mm  
Stärke der Feuerbuchse-Platten . . . . . 14 mm  
" " Feuerbuchse-Rohrwand: im oberen Teil . . . . . 25 mm  
" " unteren " . . . . . 14 mm  
" des Feuerbuchse-Mantels: in der Decke . . . . . 18 mm  
" den Seitenwänden . . . . . 14 mm  
" der Vorderwand . . . . . 14 mm  
" " Hinterwand . . . . . 14 mm





3. Zur Speisung des Kessels dienen 2 Dampfstrahlpumpen. Die vorhandenen 2 Speiseventile werden beim Abstellen der Speisevorrichtung durch den Druck des Kesselwassers geschlossen.

4. Zur Erkennung des Wasserstandes sind am Kessel 2 Wasserstandsgläser ~~und~~ ~~Probierhöhe~~ angebracht, von denen der unterste 100 mm über dem höchsten Punkte der Feuerbüchse ~~liegt~~. Für den festgesetzten niedrigsten Wasserstand ist eine in die Augen fallende Marke angebracht.

5. Auf dem Kessel befinden sich 2 Sicherheitsventile von je 70 mm lichtigem Durchmesser. Die beiden Ventile haben zusammen eine freie Durchgangsöffnung von 57,55 qmm. Die Belastung der Ventile erfolgt durch Luft und ist eines derselben so eingerichtet, daß seine Belastung nicht über das bestimmte Maß gesteigert werden kann. Eine senkrechte Bewegung von 3 mm ist den Ventilen möglich. Vom gespannten Dampf können dieselben, selbst wenn eine unbeabsichtigte Entlastung eintritt, nicht weggeschleudert werden.

6. Um den Druck des Dampfes im Kessel fortwährend erkennen zu können, ist ein Manometer angebracht, auf dessen Zifferblatt der höchste zulässige Dampfüberdruck durch eine Marke bezeichnet ist.

7. Auf dem Kessel befindet sich 1 Dampfpeise.

8. An dem Kessel ist ein durch Kupferriete befestigtes Metallschild angebracht, auf welchem der festgesetzte höchste Dampfüberdruck, der Name des Fabrikanten der Lokomotive und des Kessels, die laufende Fabriknummer und das Jahr der Anfertigung angegeben sind.

*In der Karte der Kugelformen für den Kessel sind 2 Signalziffern.*

Cassel, den 15<sup>ten</sup> Juni 1907

**pr. pa. HENSCHEL & SOHN**

*ing. Siefert. v. Sauer*

Zur Bescheinigung über die Bauart-Prüfung und Wasserdruckprobe vom heutigen Tage gehörig.

Cassel, den 13<sup>ten</sup> Juni 1907  
Dampfessel-Klewachungs-Verein  
Cassel.

*Der Ober-Ingenieur*

*ing. H. Niemeier*

Die Unterschrift des <sup>Ober</sup>Ingenieurs H. Niemeier wird hierdurch beglaubigt mit dem Bemerkens, dass er zur **Vornahme von Kesseldruckproben amtlich befugt ist.**

Anlage:  
Kesselzeichnung.

Cassel, den 18 Juni 1907  
Der Königliche Polizei-Commissar  
*ing. Mertens*

Omstaaende Underkrift af Kongl.  
Politikammeret i Kassel

Attesteres Berlin, d. 21 Juni 1907  
Det Kongl. Danske General Consulat

N<sup>o</sup> 293.  
N. 4.50

gez. Löding  
Vice Consul

Afskriftens Overensstemmelse med  
Originalen bevidnes.

N. F. Alström.